

Dieselpremie*: Die wichtigsten Auto-Hersteller im Vergleich

	Volkswagen	Mercedes-Benz/smart	Audi	Ford	BMW	Opel	Škoda	Renault	Fiat	Hyundai	Seat	Porsche
Aktionszeitraum	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 30.11.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017	bis 31.12.2017
Prämie	2.000 € – 10.000 €	1.000 € / 2.000 €	3.000 € – 10.000 €	1.750 € – 8.000 €	2.000 €	1.750 € – 7.000 €	1.750 € – 5.000 €	2.000 € – 7.000 €	2.560 € – 6.000 €	2.500 € – 10.000 €	1.750 € – 8.000 €	5.000 €
Gilt markenunabhängig für	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4	Diesel-Pkw Euro 1 bis 4
Zusatzprämie für alternativen Antrieb*	ja (Hybrid, Elektro)	nein	nein	nein	nein	nein	ja (Erdgas)	nein	nein	nein	ja (Erdgas)	nein
Folgefahrzeug	neu oder gebraucht (Euro-6)	nur neu	neu oder gebraucht (Euro-6)	nur neu	neu oder gebraucht (bis 130 g/km CO ₂ -Ausstoß)	nur neu	nur neu	nur neu	nur neu	nur neu	nur neu	nur neu
Altfahrzeug	Verschrottung	Inzahlungnahme	Verschrottung	Verschrottung	Inzahlungnahme	Verschrottung	Verschrottung	Inzahlungnahme	Verschrottung	Inzahlungnahme	Verschrottung	Verschrottung
Erforderliche Zulassungsdauer Altfahrzeuge	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate	12 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate	3 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate
Zugelassene Teilnehmer	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer	alle Kundengruppen	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer, Business-Kunden	Privatkunden, kleine gewerbliche Flotten (bis 25 Fahrzeuge)	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer	Privatkunden	Privatkunden	keine Angabe	Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer, Sonderabnehmer	keine Angabe
Sonstiges	-	Verschrottung von Altfahrzeugen Euro-1 -3, aber Schätzwert wird ausgezahlt	ausgeschlossen sind die Sportvarianten RS und das Modell R8	ausgeschlossen sind die Modelle Mustang, Focus RS, C-MAX Energi, Ka, Fiesta (bis Modelljahr 2017), Kuga (bis Modelljahr 2016)	Neufahrzeug darf maximal 130 g/km CO ₂ -Ausstoß aufweisen	ausgeschlossen sind die Ausstattungslinien Business, Business Edition und Business Innovation	ausgeschlossen sind die Modelle Kodiaq und Karoq	-	ausgeschlossen sind die Modelle 124 Spider, Panda und Punto	-	-	ausgeschlossen sind die Modelle 718 und 911
Einschätzung Testberichte.de	Der Hauptakteur im Abgasskandal bietet beim Umstieg mit bis zu 10.000 € die höchste Prämie. Außerdem gewährt VW eine Zusatzprämie für Fahrzeuge mit alternativem Antrieb. Weiterer Vorteil: Das Folgefahrzeug darf bei VW auch ein sauberer Gebraucher sein.	Eher mickrig: Der Premium-Hersteller bietet magere 2.000 € bei Umstieg auf einen Mercedes-Benz-Pkw. Wählt man einen elektrifizierten smart, sind es gar nur 1.000 €. Dafür erhält man zusätzlich den entsprechenden Schätzwert des Altfahrzeugs.	Besonderheit: Hier darf es wie bei Volkswagen statt eines neuen Folgefahrzeugs auch ein sauberer Gebraucher sein. Das bietet Spielraum fürs Budget. Die Prämie wird im Verhältnis zum Gegenwert des Fahrzeugs berechnet. Die leistungsfähigen Sportmodelle RS und R8 sind aufgrund ihres hohen Ausstoßes ausgeschlossen.	Die Kölner nehmen nun nicht mehr nur Altfahrzeuge der Schadstoffklassen Euro-1 bis Euro-3, sondern inzwischen auch Altfahrzeuge mit Euro-4 zurück. Damit gleichen sie ihr Angebot an die anderen Anbieter an. Einige Modelle, darunter die beliebten Ka und Fiesta, sind von der Aktion ausgeschlossen.	Strenger als der Rest: BMW setzt voraus, dass das Altfahrzeug mindestens ein Jahr auf den Halter zugelassen war. Immerhin darf das Folgefahrzeug nun auch ein sauberer Gebraucher sein. Die Höhe der Prämie ist mit 1.500 € (für gebrauchtes Folgefahrzeug) bzw. 2.000 € recht dürftig. Wer sich für einen i3 entscheidet, kommt mit staatlicher Förderung immerhin auf 6.000 € Ersparnis.	Ein Angebot ohne besondere Vor- oder Nachteile. Die Höhe der Prämie bewegt sich je nach Modell im Durchschnitt und auch sonst sind die Voraussetzungen im Vergleich nicht ungewöhnlich. Die Business-Ausstattungen sind allerdings von der Aktion ausgeschlossen.	Die Tschechen zahlen für den Umstieg auf einen Škoda-Neuwagen Prämien in durchschnittlicher Höhe. Entscheiden sich die Verbraucher für ein Neufahrzeug mit Erdgas-Antrieb, gibt es von Škoda nun 2.000 € dazu. Damit ist der Hersteller einer von nur dreien, die zusätzliche Anreize für nachhaltige Antriebe bieten. Die Modelle Kodiaq und Karoq sind von der Aktion ausgeschlossen.	Der Autobauer aus Frankreich bietet die Umtauschaktion im Gegensatz zu den meisten Herstellern nur bis Ende November an. Die Höhe der Prämien liegt zwar nur im Durchschnitt, aber die zusätzliche Inzahlungnahme des Altfahrzeugs macht das Renault-Angebot recht attraktiv.	Die Italiener haben ihren bisher kurzen Aktionszeitraum bis zum 31.12.2017 verlängert. Außerdem hat sich die maximale Höhe der Prämie auf 6.000 € erhöht (statt bisher 4.800 €). Fiat ist weiterhin der einzige Hersteller, bei dem das Altfahrzeug lediglich drei Monate auf den Halter zugelassen gewesen sein muss.	Der Hersteller aus Südkorea springt auf den Zug auf und bietet mit seinem „Green Deal“ ein gutes Umstiegsangebot. So erhalten Kunden beim Kauf eines neuen Hyundai bis zu 10.000 € Prämie. Dank der zusätzlichen Inzahlungnahme des Altfahrzeugs dürfte das Hyundai-Angebot eines der finanziell attraktivsten sein.	Seat bietet zusätzlich zur Umweltprämie einen Bonus für alle, die sich bei ihrem Neufahrzeug für einen alternativen Antrieb entscheiden. Das tun lediglich drei der zwölf aufgeführten Hersteller. Wer beispielsweise einen Leon mit Erdgas-Antrieb wählt, erhält 5.000 € Umweltprämie und weitere 2.000 € Zukunftsprämie - also insgesamt 7.000 €.	Porsche macht es sich einfach und bietet eine Prämie in fester Höhe von 5.000 €. Die beliebten Sportwagen-Modelle 718 und 911 sind allerdings von der Aktion ausgeschlossen. Fürs etwas knappe Budget könnten die 5.000 € das Zünglein an der Waage zum Porsche-Traum sein.
<small>* immer mit staatlicher Förderung von Elektro- bzw. Hybrid-Autos (4.000 € / 3.000 €) kombinierbar</small>												
Link zur Herstellerinformation	Volkswagen	Mercedes-Benz/smart	Audi	Ford	BMW	Opel	Škoda	Renault	Fiat	Hyundai	Seat	Porsche